

Evang. Pfarramt Warmensteinach

Kirchweg 19, 95485 Warmensteinach
Katrín Rabenstein Tel. 09277/ 239
pfarramt.warmensteinach@elkb.de
Dienstag 13 - 16 Uhr,
Mittwoch 8 - 13 Uhr,
Donnerstag 13 - 16 Uhr,
privat 09277/97013;
in der Diakonie Tel: 09277/494

PfarrerIn Dr. Simone Ziermann

simone.ziermann@elkb.de
Tel. 09277/239
In dringenden seelsorgerlichen Fällen:
Tel. 0170/7465996

Konfirmandenarbeit Tel. 0160/ 8051664
Kerstin Schröder, Dekanatsjugendreferentin

Kirchenvorstand
Vertrauensmann
Jürgen Grießhammer Tel. 09277/ 584

Vertrauensfrau (stellvertretend)
Carola Rabenstein Tel. 09277/ 975158

Kindertagesstätte Tel. 09277/ 1539
Egerländer Straße 360
Leitung: Jana Hanf
kita.warmensteinach@elkb.de

Diakoniestation Tel. 09277/ 494
Oberwarmensteinacher Str. 255 b,
Leitung: Viktoria Karg
Diakonie@Warmensteinach.de

Telefonseelsorge Tel. 0800 / 1110111

Impressum

Herausgegeben von der Evang. Luth.
Kirchengemeinde Warmensteinach
Kirchweg 19, 95485 Warmensteinach
Redaktion: Evang. Pfarramt Warmensteinach

Erscheint 6 mal jährlich; Auflage 950
Verteilung ab 27.012023/ Redaktionsschluss 1.1.
Gemeindebriefdruckerei Großoessingen
Spendenkonto: Sparkasse Bayreuth
IBAN DE 31 7735 0110 0570 3401 17



Unsere Kirche ist offen
täglich von 9 bis 16 Uhr

Sie finden hier einen Raum der Stille,
zum Nachdenken und Beten.

Es liegen aus Informationen zur Kirche,
Karten mit Gebeten u.a. zum Mitnehmen
für sich selbst und Mitbringen für andere.
Wir freuen uns über einen Eintrag im Gästebuch.

Foto:



evangelisch in warmensteinach
fichtelberg und mehlmeisel

Gemeindebrief

Ihrer Evang.-Luth. Kirchengemeinde - Dezember 2022 | Januar 2023



Foto: K. Rabenstein

für
Kinder
Seite 12

Grußwort der neuen Pfarrerin	S. 2
Sinnvolle Weihnachtsgeschenke gesucht?	S. 5
Neues aus dem Gemeindeleben	S. 7
Lieblings-Weihnachts-Bibelverse	S. 15



Liebe Gemeinde!

Seit 1.10. bin ich nun als Pfarrerin in Warmensteinach angekommen.

Was mir bisher begegnet ist, sind Menschen, die sich mit viel Herzblut für Ihre Kirchengemeinde engagieren, und insgesamt eine große Offenheit für das, was die Kirche zum Miteinander vor Ort beisteuern kann.

Was mir auch begegnet ist, sind „gemischte Gefühle“: Da ist auf der einen Seite die Hoffnung, dass es einen neuen Aufbruch im Gemeinleben geben kann und die Lust auf neue Ideen. Da ist auf der anderen Seite aber auch die Sorge, was die Zukunft bringen wird und wie ein solcher Aufbruch gelingen kann. Denn – die meisten von Ihnen werden es schon mitbekommen haben – mein Stellenantritt bringt auch viel Veränderung mit sich: Nur noch mit einer halben Stelle bin ich als Pfarrerin für die Kirchengemeinde Warmensteinach zuständig, mit der anderen halben Stelle werde ich in der Region um Weidenberg arbeiten und: Nach und nach soll die Verwaltung der Kirchengemeinden hier in der Region immer mehr gebündelt werden.

Manche wünschen sich bestimmt, man hätte mehr Zeit gehabt,

um sich auf die Veränderungen einzustellen.

Ich kann das gut nachvollziehen, gleichzeitig bin ich hierhergekommen mit der Überzeugung, dass wir als Kirchengemeinde Leib Christi sind, und zwar egal wie sich die Strukturen verändern. Ich glaube, dass sich die Lebendigkeit einer Kirchengemeinde nicht an Personalschlüsseln und alteingesessenen Strukturen entscheidet und ich denke, dass es für eine christliche Gemeinschaft immer auch Gutes hat, wenn sich Dinge verändern und man zu neuen Ufern aufbricht..

„Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ (Hebr. 13,14), so heißt es im Hebräerbrief und ich finde es gut, wenn wir als Kirchengemeinde immer wieder daran erinnert werden, dass wir es uns nicht allzu bequem machen sollen.

In diesem Sinn hoffe ich auf ein gutes und bewegtes Miteinander!

Ihre Pfarrerin Simone Ziermann

**„Heilig Abend zusammen! Stille Nacht allerseits!“**

Diese „Begrüßungen“ sind eigenartig und irgendwie auch frech. Als Buchtitel zieren sie jeweils eine Sammlung bitterböser, sarkastischer Weihnachtsgeschichten und nehmen Bezug auf das Lied, um das es gehen soll. Aber es stimmt ja: Wirklich berühmt scheint man erst zu sein, wenn man oft parodiert wird. Und dieses Lied ist nun mal berühmt, wurde oft umgedichtet und in über 300 Sprachen und Dialekte übersetzt: „Stille Nacht, heilige Nacht“. Unter Millionen von Weihnachtsbäumen wird es am Heiligen Abend immer wieder erklingen, Jahr für Jahr. Zum ersten Mal war es am 24. Dezember 1818 in Oberndorf im Salzburger Land zu hören und ist heute wohl das erfolgreichste aller Weihnachtslieder. Aber es spaltet auch.

Für die einen ist Weihnachten ohne „Stille Nacht“ nicht Weihnachten. Den anderen ist genau dieses „Stille-Nacht-Weihnachten“ verhasst – und deshalb auch das Lied. Kitsch, Inhaltsleere und biederes Familienidyll lauten dann die Argumente.

An der Biederkeit ist tatsächlich was dran, denn in der Biedermeierzeit ist es entstanden. Darüber lässt sich nach über 200 Jahren leicht spotten, den Menschen damals war absolut nicht nach Spott zumute. Nach den verheerenden napoleonischen Kriegen zu Beginn des 19. Jahrhunderts, der Restauration und politischen Neuordnung Europas 1815, herrschte endlich Frieden, aber ein sehr brutaler Frieden, der alle bürgerlichen neuen Ideen unterdrückte.

Außerdem war 1816 das sogenannte „Jahr ohne Sommer“. 1815 war nämlich im Pazifik der Vulkan „Tambora“ ausgebrochen und seine Staubwolken verdunkelten weltweit die Sonne für Jahre. Die Folge waren Missernten und Hungersnöte auch in Europa. Es liegt nahe, sich da einen sicheren, fröhlichen und rettenden Ort zu wünschen und vorzustellen.

Und der Dichter des Liedes, der katholische Hilfsprediger Joseph Mohr, hatte ebenfalls allen Grund, sich eine idyllische Familie zu wünschen. Er war ein uneheliches Kind, damals ein solcher Makel, dass Mohrs Priesterweihe die besondere Zustimmung des Papstes benötigte.

Zwei wachende Eltern beim schlafenden Säugling – also die erste Strophe von „Stille Nacht“ – ein solches Familienglück, solche Aufmerksamkeit hat Mohr selbst nie erfahren.

Die historische und persönliche Situationsschilderung wird die Kritiker des Liedes nicht wirklich verstummen lassen, muss sie ja auch nicht. Um aber dem Lied gerecht zu werden, sollte man zumindest wissen, dass heutzutage nur eine verstümmelte Version in den Gesangbüchern überliefert ist und an allen Orten gesungen wird. Das ursprüngliche Lied hat sechs Strophen, statt drei oder vier. Und da ist nicht nur vom „holden Knaben im lockigen Haar“ die Rede, sondern von tiefen religiösen Hoffnungen in Bezug auf das Weihnachtsgeschenk.

Ich finde, das Lied hätte es schon verdient, insgesamt wenigstens zur Kenntnis genommen zu werden. So heißt es z.B. in den ausgeblendeten Strophen vier und fünf:

*Stille Nacht! Heilige Nacht!
Wo sich heut alle Macht
väterlicher Liebe ergoss
Und als Bruder huldvoll umschloss
Jesus die Völker der Welt
Jesus die Völker der Welt*

*Stille Nacht! Heilige Nacht!
Lange schon uns bedacht,
als der Herr vom Grimme befreit
in der Väter urgrauer Zeit,
aller Welt Schonung verhiß,
aller Welt Schonung verhiß.*



Im Namen des Kirchenvorstandes und unserer Pfarrerin wünsche ich Euch und Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Jürgen Griebhammer

(Quellen: Für Andachten und Gottesdienst, Chr. Andachten)

Weihnachtsspende für die KiTa

Eine Weihnachtsspende wär 'ne riesen Freude für uns kleine Krippenleute



Da unsere kleinen Beinchen noch nicht so weit laufen können und wir alle gemeinsam auch die Welt außerhalb unseres Kindergartens entdecken möchten, brauchen wir unbedingt einen Krippenwagen.

Die einen von uns sind schon richtig schnell und können den ganzen Weg selber laufen, die anderen machen gerade ihre ersten Schritte. Wir möchten doch so gerne als komplette Spatzen-Gruppe etwas erleben.

Jeder von Euch weiß, dass es in Warmensteinach ganz viele Berge gibt. Wenn also sechs kleine Spatzen in unserem Wagen sitzen, kann das schon sehr schwer sein. Deshalb brauchen wir, um unsere Erzieherinnen zu entlasten, einen Krippen-Wagen mit Motor.

Mit Eurer Hilfe seht ihr uns schon bald mit unserem neuen Gefährt düsen.
Ein ganz liebes Dankeschön und frohe Weihnachten ❤️

Eure kleinen Spatzen aus dem Kindergarten Warmensteinach



Bankverbindung

Name: Evang. Kirchengemeinde Warmensteinach
IBAN: DE31 7735 0110 0570 3401 17
Verwendungszweck: KITA- Krippenwagen

„Piep, piep“ vom kleinen Weihnachtsspatz

Unsere Spendendosen findet Ihr auch am Weihnachtsmarkt, am Neujahrsempfang und am Winterwandertag in Warmensteinach oder online über den Spenden-Button der Kirchengemeinde Warmensteinach.



Weihnachtsfreude im Gefängnis

Viele Menschen im Gefängnis haben niemanden mehr, der zu Weihnachten an sie denkt. Dabei waren es ja gerade Menschen am Rand wie sie, für die Christus geboren wurde. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, Inhaftierten zu Weihnachten ein Paket zu packen. Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein.

Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion. Anmeldung bitte bis zum 07. Dezember



Einführung Pfarrerin Ziermann



Am Sonntag, den 16.10 wurde Pfarrerin Dr. Simone Ziermann für die Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Warmensteinach und in der Region um Weidenberg eingeführt. Kirchenvorstand, Konfis und die Kinder vom „Kleinen Sonntag“, Bürgermeister und Vereine— sie alle hießen die neue Pfarrerin herzlich willkommen. Beim anschließenden Empfang sorgten der Posaunenchor und der Gospelchor für Fest-Stimmung.

Eine Rückengeschichte zu St. Martin war unterdessen die erste offizielle „Amtshandlung“ in der KiTa—die Kinder haben prima mitgemacht!



Foto: Jana Hanf

„Frau Pfarrer, Frau Dr., Frau Pfarrerin Dr. ...

...wie ist denn nun die richtige Anrede?“ so haben mich schon einige Leute gefragt. Grundsätzlich gilt: Ich reagiere auf fast alles 😊 und Sie können es halten, wie es Ihnen ab liebsten ist. Von meiner Seite ist ein einfaches „Frau Ziermann“ völlig in Ordnung!

Neues aus dem Kirchenvorstand

Maskenpflicht

Nach einer lebhaften Diskussion hat der Kirchenvorstand mit knapper Mehrheit beschlossen, dass es in den Gottesdiensten in Fichtelberg und Warmensteinach keine Maskenpflicht mehr geben soll. Wir passen uns damit an die Praxis in den meisten anderen Lebensbereichen an. Dennoch bitten wir Sie, auf sich und andere zu achten! Freiwillig eine FFP2-Maske zu tragen ist und bleibt ein guter Schutz vor einer Ansteckung mit Corona!

Viel Glück und viel Segen...

...wünschen wir Ihnen weiterhin zu jedem Geburtstag! Ab dem 1.11. wird Pfarrerin Ziermann die runden und halbrunden Geburtstage ab dem 75. sowie die Ehejubiläen persönlich besuchen. Bei allen anderen Geburtstagen bekommen Sie wie gewohnt einen Gruß in Ihren Briefkasten.

Licht aus— Winterkirche an

Es ist Ihnen bestimmt schon lange aufgefallen: Unsere Kirche ist bei Einbruch der Dunkelheit nicht mehr beleuchtet. Wir finden: Als Kirchengemeinde sollten wir nicht Geld und Energie darauf verwenden, Gebäude zu beleuchten, während Menschen teilweise nicht wissen, wie sie die Stromrechnung zahlen sollen.



Foto: Gerd Gubitz

Außerdem haben wir beschlossen, in der kalten Jahreszeit wieder in die „Winterkirche“ umzuziehen:

Nach Weihnachten werden die Gottesdienste in Warmensteinach zunächst nicht in der Kirche, sondern im Gemeindehaus stattfinden. Wir können damit Heizkosten und Energieverbrauch erheblich reduzieren! Die Gottesdienste in Fichtelberg finden wie gewohnt in der Kirche statt.

*Im Namen des
Kirchenvorstandes
Pfarrerin Simone Ziermann*



Dezember



2. Advent

So 04.12. 10:00 Uhr Fichtelberg, MNT-Verkauf
Prädikant Reinhard Jaresch
17:30 Uhr Lobpreisgottesdienst in der Kirche in Neubau

3. Advent

So 11.12. 10:00 Uhr Warmensteinach, MNT-Verkauf
Lektor Jürgen Griebhammer

4. Advent

So 18.12. 10:00 Uhr Warmensteinach
Pfarrerin Simone Ziermann

Heilig Abend

Sa 24.12. 15:00 Uhr Fichtelberg, Pfarrerin Simone Ziermann
15:30 Uhr Warmensteinach „Kleiner Sonntag“, Sylvia Papesch
17:00 Uhr Warmenst. Familiengottesdienst, Pfarrerin Ziermann
21:00 Uhr Warmensteinach Christmette, Pfarrerin Ziermann

1. Weihnachtstag

So 25.12. 10:00 Uhr Warmensteinach, evtl. Posaunenchor
Pfarrerin Simone Ziermann

2. Weihnachtstag

Mo 26.12. 10:00 Uhr Fichtelberg, Stubenmusik mit Fam. Küstner und
Angela Günther
Kanzeltausch mit Weidenberg

Silvester

Sa 31.12. 15:00 Uhr Fichtelberg, Pfarrerin Simone Ziermann
17:00 Uhr Warmensteinach, Pfarrerin Simone Ziermann



Januar

Neujahr

So 01.01. 16:00 Uhr Warmensteinach, Besinnliche Stunde zum Neujahr
mit Musik und kurzen Geschichten

1. Sonntag nach Epiphania

So 08.01. 10:00 Uhr Fichtelberg, MNT-Verkauf
Pfarrer i. R. Michael Thein

Umzug in die Winterkirche

Gemeindehaus, Egerländerstr. 360

2. Sonntag nach Epiphania

So 15.01. 10:00 Uhr Warmensteinach, Gottesdienst zur Jahreslosung in
fränkischer Mundart, MNT-Verkauf
Pfarrer i. R. Hans-Gerhard Koch

3. Sonntag nach Epiphania

So 22.01. 10:00 Uhr Warmensteinach
Pfarrerin Simone Ziermann

Letzter Sonntag nach Epiphania

So 29.01. 10:00 Uhr Warmensteinach
Pfarrerin Simone Ziermann



Weitere Infos und Aktuelles unter www.warmensteinach-evangelisch.de

Monatsspruch
DEZEMBER
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6

GENESIS 1,31

Gott sah **alles** an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut.** «

Monatsspruch JANUAR 2023

Musik

Posaunenchor

Mittwoch, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus
Leitung Ralf Herrmann,
09277/97011



Gospelchor

Donnerstag, 20:00 Uhr,
Gemeindehaus
Leitung Ralf Herrmann,
09277/97011



Verkauf zugunsten von MNT

Regelmäßig werden nach den Gottesdiensten Kaffee, Schokolade, Trockenfrüchte, Nüsse u.a. aus dem Fairen Handel angeboten.

Termine sind an folgenden Sonntagen:

Fichtelberg: 04.12. und 08.01.

Warmensteinach: 11.12. und 15.01.

Die Termine stehen auch im Gottesdienstplan in der Mitte des Gemeindebriefes oder auf unserer Homepage. www.warmensteinach-evangelisch.de



Mit diesem QR Code gelangen Sie direkt auf die Homepage unserer Kirchengemeinde.

Mini-Kirche– für die Kleinen mit Begleitung!



Singen
Geschichten hören,
Beten
Segen erfahren



11.12.2022 um 11 Uhr Christuskirche Fichtelberg

08.01.2023 und 11.30 Uhr Pfarrkirche Fichtelberg

12.02.2023 um 11 Uhr in Mehlmeisel

Diakonie Warmensteinach

Diakoniestation Warmensteinach

Oberwarmensteinacher Str. 255 b,
Leitung: Viktoria Karg,
Tel. 09277/ 494 – Fax: 09277/6100

Wir bieten weiter für Sie an:

- ◆ Essen auf Rädern
- ◆ Betreuung
- ◆ Hauswirtschaft

Gerne auch als Gutschein!

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein Gesundes neues Jahr 2023.



Der „Kleine Sonntag“ - ein Outdoorangebot...



... für Kinder zu verschiedenen Zeiten an verschiedenen Gemeindeplätzen.
Wann und wo?

Das erfahrt ihr über

WhatsApp, im Internet auf unserer Homepage, Plakat im Schaukasten und durch Mundpropaganda.

Immer dabei: *Sylvia & Esel*



Foto: LenkaFortelna/Pixabay

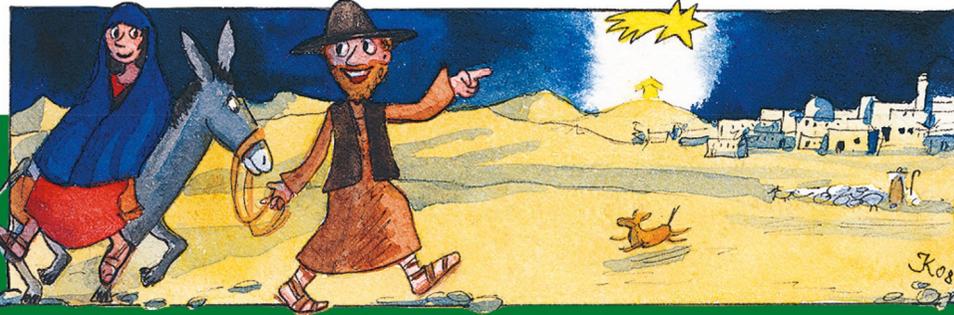
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

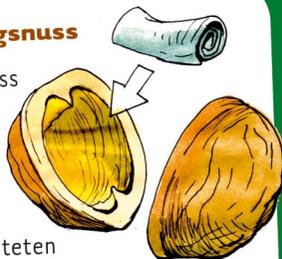
Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.

Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Steinach-Apotheke

Bahnhofstr. 112,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/1277

Auto Heser

Unser Service bewegt seit 1930
Löchleinstr. 347,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/567 – Fax: 6163
info@autoheser.de
www.autoheser.de

Autoreparatur Hirschmann

Kfz Meisterbetrieb Heiko Hirschmann
Hütten 37, 95485 Warmensteinach
Tel: 09277/97 42 33
Fax: 09277/97 42 26
autoreparatur-hirschmann@t-online.de
www.autoreparatur-hirschmann.de

Trauerhilfe Dannreuther

St. Georgen 13, 95448 Bayreuth
Tel: 0921/26 202

Himml Bestattungen e.K.

Kanzleistr. 13, 95444 Bayreuth
Tag und Nacht Tel: 0921/65559
www.himml-bestattungen.de

Elektro-Markhof

Gebäudetechnik und Hausgeräte
Hütten 18, 95485 Warmensteinach
Tel: 09277/62 59

Haustechnik Andreas Appelt

Heizung, Lüftung, Sanitär & Solartechnik
Fachkompetenz seit über 25 Jahren
Vordergeiersberg 52,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/14 84 Fax 09277/975594
info@haustechnik-appelt.de

Nahkauf Lebensmittel

Inhaberin Ute Rieger
Öffnungszeiten Mo bis Sa 7 - 19 Uhr
Bahnhofstr. 457,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/993 9000
Fax: 09277/993 9001

Schreinerei Spancraft GmbH

Geplante Lösungen
vom Schreinermeister
Badstr. 186,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/97 55 56
Fax: 09277/97 55 57
spancraft@t-online.de

Sparkasse Bayreuth

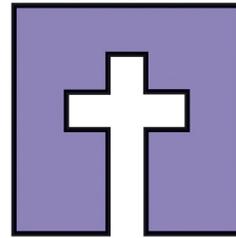
Tel: 0921/28 40

Versicherung HUK-COBURG

Aus Tradition günstig
Vertrauensmann Hans-Jörg Rabenstein
Promenadenweg 478,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/97 59 367
Fax: 09277/97 59 368

Beerdigungen

In Gottes Ewigkeit sind von uns gegangen und wurden kirchlich bestattet:



Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. (Johannes 11,25)

Taufgelegenheit

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: Im Gottesdienstplan wird nicht mehr an einzelnen Sonntage auf die Gelegenheit zur Taufe hingewiesen. In Zukunft können Taufen in und nach jedem Gottesdienst stattfinden, der von Pfarrerin Ziermann gehalten wird. Kommen Sie einfach auf uns zu und wir vereinbaren einen Termin!

Lieblings-Weihnachts-Bibelverse

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. ... Da machte sich auch auf Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seine vertrauten Weibe; die war schwanger. Lukasevangelium Kapitel 2

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn Euch ist heute der Heiland geboren!

Lukasevangelium Kapitel 2

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. ... Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

Johannesevangelium Kapitel 1

Das Volk das im Dunkeln wandelt, sieht ein großes Licht und über denen die da wohnen im finstern Land, leuchtet es hell. ... Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.

Jesaja Kapitel 9



Radio, Luftballon, Lampe, Handy, Satellitenschüssel



Kein Bargeld zur Hand?

Unter www.warmensteinach-evangelisch.de können Sie bequem online spenden! Schnell, sicher, auch für kleine Beträge!